

**15.04.2026**

**MITTWOCH**



14.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

**AMELIO TRIO**

**JOHANNA SCHUBERT** *Violine*

**MERLE GEISSLER** *Violoncello*

**PHILIPP KIRCHNER** *Klavier*

# *ESPRESSO* **KONZERT**

**CHARLES IVES (1874–1954)**

**TSIAJ (This Scherzo Is A Joke), 2. Satz aus dem Klaviertrio**

**LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770–1827)**

**Allegretto B-Dur WoO 39 für Klaviertrio**

**BIRKE BERTELSMEIER (\*1981)**

**„vertrautes angezogensein“ für Klaviertrio**

**LUDWIG VAN BEETHOVEN**

**Klaviertrio c-Moll op. 1 Nr. 3**

*Allegro con brio*

*Andante cantabile con variazioni*

*Menuetto. Quasi Allegro*

*Finale. Prestissimo*

HERZLICHEN DANK  
AN UNSEREN PARTNER

*Rausch*

DAS SCHOKOLADENHAUS

# IM *PORTRÄT*

## *AMELIO TRIO*

Nominiert von der Kölner Philharmonie, der Elbphilharmonie Hamburg, dem Barbican Centre London und der Philharmonie du Luxembourg, wurde das Amelio Trio zum ECHO Rising Star der Saison 2026/27 ernannt – verbunden mit Auftritten in den bedeutendsten Konzertsälen Europas. Den Weg in seine internationale Karriere startete das Trio mit Wettbewerbserfolgen in den vergangenen Jahren, darunter der 2. Preis des ARD Musikwettbewerbs 2023 in München, der Preis des Deutschen Musikwettbewerbs 2024 sowie der 1. Preis des Schumann Kammermusikwettbewerbs 2022. Darüber hinaus wurde das Amelio Trio mit dem Hans Gál-Ensemble-Preis 2025 der Villa Musica Rheinland-Pfalz und der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz sowie dem Kammermusikpreis Hasselburg 2024 ausgezeichnet – ausgewählt von Nils Mönkemeyer, mit dem das Trio bei der Preisverleihung im Klavierquartett auftrat. Alles begann 2012 mit der gemeinsamen Teilnahme am Wettbewerb „Jugend musiziert“. Johanna Schubert, Merle Geißler und Philipp Kirchner waren gerade einmal 13 Jahre alt. Heute spielen sie seit mehr als der Hälfte ihres Lebens zusammen. Konzertreisen führen das Amelio Trio durch ganz Deutschland und das europäische Ausland, unter anderem in die Wigmore Hall London, die Alte Oper Frankfurt, das Prinzregententheater München, das Beethoven-Haus Bonn, die Laeiszhalle Hamburg und zu renommierten Festivals wie den Schwetzingen SWR Festspielen oder den Sommerlichen Musiktagen Hitzacker. Neben klassisch-romantischem Repertoire präsentiert das Trio stets auch zeitgenössische Musik in seinen Programmen.

Im September 2025 erschien ihre Debüt CD „Time in Flux“ beim Leipziger Label GENUIN in Zusammenarbeit mit Deutschlandfunk Kultur mit Werken von Ives, Beethoven, Mamlok, Brahms und einer Auftragskomposition der Komponistin Birke Bertelsmeier.

Die Mitglieder des Ensembles werden großzügig durch Stipendien der Deutschen Stiftung Musikleben und des Cusanuswerks gefördert. Johanna spielt eine Geige von Lorenzo Storioni (Cremona 1779) aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds, Merle ein Cello von Giuseppe Dollenz (Triest 1875), das ihr großzügig aus privater Hand zur Verfügung gestellt wird.

### IMPRESSUM

**Herausgeber** Konzerthaus Berlin · **Intendant** Tobias Rempe · **Redaktion** Tanja-Maria Martens, Johannes Schultz · **Satz, Reinzeichnung und Herstellung** REIHER Grafikdesign & Druck  
Gedruckt auf Recyclingpapier · [www.konzerthaus.de](http://www.konzerthaus.de)